

Dringliche Interpellation Michael Daphinoff (CVP): Tram Region Bern – Betriebs- und Infrastrukturkosten

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgenden Fragen zum Tram Region Bern zu beantworten:

1. Wie hoch werden die Infrastrukturkosten für das Gesamtprojekt Tram Region Bern ausfallen, inkl. Kosten für die zweite Tramachse und weitere notwendige Infrastrukturarbeiten am Viktoriaplatz sowie den weiteren notwendigen Infrastrukturarbeiten, die im Projekt nicht spezifisch aufgelistet sind – ungeachtet welchem Budget sie belastet werden. Zur Beantwortung dieser Frage wird eine Auflistung sämtlicher Infrastrukturkosten verlangt, aufgeteilt auf die einzelnen Geldgeber wie die Eidgenossenschaft, Kanton und betroffene Gemeinden.
2. Welches ist der (realistische) vorgesehene Zeitpunkt der Inbetriebnahme der einzelnen Teilabschnitte (1) und der ganzen Linie (2)?
3. Welches sind die zukünftigen Betriebskosten mit und ohne Infrastrukturkosten des Trams pro Kilometer?
4. Wie verhalten sich die Betriebskosten inkl. Infrastrukturkosten für Tram (1) im Vergleich zum Bus 4-achsig (2) pro Kilometer? Es wird zur Beantwortung der Frage um eine Vergleichsaufstellung gebeten.
5. In der Medienorientierung vom 1. Mai 2013 im Erlacherhof sprach Frau Gemeinderätin Wyss von „notwendigen Etappierungen“. Wie sehen diese heute aus? Mit welchen Zeithorizonten kann heute realistisch gerechnet werden?

Angesichts der nahen Volksabstimmung und des hohen Informationsbedürfnisses der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bern in dieser Sache wird der Gemeinderat gebeten, seine Antworten rasch zu erarbeiten und dem Stadtrat noch vor der Sommerpause zukommen zu lassen. Besten Dank.

Begründung der Dringlichkeit

An der heutigen Sitzung wird über die Abstimmungsbotschaft zum Tram Region Bern abgestimmt. Bald wird das Volk darüber abstimmen, d.h. im September 2014. Die zeitliche Dringlichkeit ist zweifellos gegeben. Das Volk soll baldmöglichst und umfassend über das Grossprojekt informiert werden. Die Antworten auf die gestellten Fragen gehören zur umfassenden Information und sollen dem Volk noch vor der Sommerpause vorliegen bzw. zur Verfügung gestellt werden.

Bern, 05. Juni 2014

Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff

Mitunterzeichnende: Nathalie D'Addezio, Claudio Fischer, Roland Jakob, Kurt Hirsbrunner, Hans Kupferschmid, Manfred Blaser, Hans Ulrich Gränicher, Erich Hess, Ueli Jaisli